

Spieltag Info

14. Spieltag

2022/2023

Datum	Manschaft	Heim	Gast			
13.11.2022	1	SV Vollmaringen	SV Wachendorf	4	:	0

Aufstellung

Spieler	Spielminute	eingewechselt für
---------	-------------	-------------------

Aufstellung

Akkaya Adem
Elsässer Tim
Hempel Sascha
Illiger Martin
Kabs Sascha
Krespach Daniel
Miller Simon
Nesch Nico
Schach Marcel
Teufel Louis
Trick Manuel

Einwechselfspieler

Gareis Kevin
Hofmann Felix
Repsch Sebastian
Riexinger Paul
Schach Nicolas
Ullrich Martin
Wiedmann Lars

Einwechslung

Riexinger Paul	56	Elsässer Tim
Repsch Sebastian	57	Teufel Louis
Schach Nicolas	62	Akkaya Adem
Gareis Kevin	70	Illiger Martin

Tore und Karten

Spieler	Spielminute
---------	-------------

Tor

Illiger Martin	3
Illiger Martin	28
Trick Manuel	32
Teufel Louis	46

Dritter Sieg in Folge für den VfL Nagold

Fußball-Verbandsliga

Nach dem 2:0 gegen den SSV Ehingen-Süd geht die Klettertour der Nagolder aus dem Tabellenkeller weiter.

Nagold. In einem rasanten Spiel mit vielen Torchancen auf beiden Seiten holte sich der VfL Nagold im vorletzten Spiel der Vorrunde einen ganz wichtigen Dreier. Gegen den Dritten der Vorsaison, den SSV Ehingen-Süd gelang den Männern von Trainer Armin Redzepagic mit 2:0 (0:0) der dritte Sieg in Folge. Bis auf einen Punkt haben sich die Nagolder nun an das rettende Ufer hochgearbeitet.

Nach acht Spieltagen lag der VfL abgeschlagen, mit nur einem Zähler, auf dem letzten Platz, acht Spieltage später sieht die Welt schon wieder anders aus, denn mittlerweile hat der VfL sechs Siege eingefahren. „Wir sind dran“, schnaufte Redzepagic am Samstag nach dem 2:0 tief durch, denn es war ein hartes Stück Arbeit, bis der Dreier eingetütet war. „Unsere Chancenverwertung nimmt mich noch auseinander“, stöhnte der VfL-Coach. „Wir müssen die Chancen einfach besser nutzen. Aber unter Strich bin ich natürlich megazufrieden mit dem 2:0-Sieg, denn unser Matchplan ist aufgegangen. Wir wollten zu Null spielen, das ist uns gelungen. Jetzt können wir etwas ruhiger in die beiden schweren Auswärts-spiele in Fellbach und beim TSV Berg gehen.“

Während Nagold drei Siege in Folge verzeichnete, haderte auch SSV-Trainer Michael Bochtler mit der Chancenverwertung seines Teams, das in der vergangenen Saison noch hinter Vizemeister FC Holzhausen mit 101 Treffern die zweitmeisten Tore geschossen hat. „Die dritte Niederlage in Folge tut weh, denn wir hatten genügend Chancen. Schon zur Pause hätte es 2:2 stehen können, danach klärt Nagold noch zweimal auf der Linie und den Führungstreffer machen wir ja selbst rein“, so Bochtler.

Erste Hälfte torlos

Der fiel in Minute 52, nachdem die erste Halbzeit trotz zahlreicher Möglichkeiten hüben wie drüben torlos geblieben war. Christos Thomaidis zog einen flachen Ball von halbrechts scharf vor das Tor, in dem dicht bevorkerten Strafraum wurde der Ball noch leicht abgefälscht und landete im langen Eck. Damit war der Bann gebrochen, aber der Sieg noch lange nicht unter Dach und Fach. In der 62. Minute jubelten die Gäste schon nach einem Schuss ihres Torjägers Simon Dilger, doch da kratzte der kurz zuvor eingewechselte Dominik Pedro den Ball von der Linie. Aber auch auf der Gegenseite brannte es immer wieder im Strafraum. So parierte SSV-Keeper Jonas Gebauer einen Kopfball des gerade eingewechselten Edison Behramaj (74.) und entschärfte per Fußabwehr einen Schuss von Chris Wolfer (80.). Eine Minute später aber sorgte der zehn Minuten zuvorgekommene Elias Bürkle nach einem verlängerten Einwurf mit einem Kopfball, der mit Hilfe des Innenpostens ins Netz ging, für das 2:0. Dabei blieb es, auch weil Pedro unmittelbar nach dem 2:0 erneut richtig stand und wieder auf der Linie klarte. Und auf der Gegenseite holte noch Kevin Ruiz einen Schuss von Bürkle von der Linie und Burak Tastan verpasste nach einem beeindruckenden Solo vor dem Tor das Abspield mit mitgelaufenen Amin Latifovic. Vom sehr guten Schiedsrichter Christian Specker (FC Kirchhausen, Gruppe Heilbronn) gab es übrigens nach einer Rangelei in der 86. Minute die einzige gelbe Karte der sehr fairen Partie gegen Elias Bürkle.

enz VfL Nagold: Sanjag Schweizer, Osmic, Graf Tistan, Johannes Fleischle (52. Pedro), Skoda Özhan (79. Behramaj), Thomaidis (81. Latifovic), Wolfer, Weinhardt (69. Bürkle).



Kampf um den Ball: Sascha Hempel (rechts, SV Vollmaringen) gegen Cedric Raidt (SV Wachendorf).

Bilder: Ulmer

Hitziges Lokalduell in Felldorf

Fußball-Bezirksliga Wittendorf übernimmt die Tabellenführung. Dietersweiler mit Überraschungserfolg. *Von Milos Kuhn*

SV Alpirsbach-Rötenbach – SG Vöhringen 0:2 (0:0)

„Es ist jede Woche das Gleiche“, ärgert sich SV-Coach Frank Baumann. Sein Team benötigt zu viele Chancen, um Tore zu erzielen. So auch gegen Vöhringen, als die Hausherren nach anfänglicher Überlegenheit der Gäste aufrehten und sich einige Chancen herauspielten. Da diese allerdings ungenutzt blieben, folgte die Strafe auf dem Fuße. Der kurz zuvor eingewechselte SGV-Spielertrainer Denis Gonszcz traf für Vöhringen (49.). Im Anschluss verwertete Vöhringen noch eine Kontersituation und schon stand es 2:0 (59.). In der Schlussphase vermochten die Gastgeber es nicht, eine Aufholjagd zu starten. Damit blieb es beim 0:2 aus SV-Sicht, weshalb Alpirsbach-Rötenbach weiterhin tief im Keller steckt, während sich Vöhringen langsam aber sicher rehabilitiert.

SV Gündringen – TSV Dornhan 0:3 (0:0)

Clevere Dornhaner bringen die Gündringer Serie zum Reifen. Nachdem der SVG acht Spiele ohne Niederlage war, spielte die Truppe von Patrick Gunesch auch gegen die TSV eine solide erste Hälfte, brachte sich in Durchgang zwar aber um den Ertrag. Zwei individuelle Fehler machten einen Dornhaner Doppelschlag möglich (55., 58.), der die Partie vorzeitig entschied. In der Folge machte Gündringen auf und kassierte noch einen Treffer (81.). „Am Ende war das auch verdient, Dornhan war sehr spielstark“, so Gündringens Spielertrainer Patrick Gunesch.

SV Baiersbrunn – SF Salzstetten 2:1 (1:1)

Ein verdienter Siegf dürfen auch die Baiersbrunner zu Hause gegen Salzstetten feiern. Etwa 200 Zuschauer sahen eine rasante und unterhaltsame Begegnung, in der beide Teams den Weg nach vorne suchten. Die erste Möglichkeit gab es auf Seiten der Hausherren, doch Marc Hitzel sollte vorerst noch scheitern (16.) und Sebastian Braun tat es ihm gleich (26.). Etwas später war es dann aber so weit. Nach feinem Pass in die Tiefe musste Marc Hitzel aus kurzer Distanz nur noch einschieben (36.). Doch dann trafen auch die SFS, Danijel Pinjusic köpfte nach Standard ein (41.). Nach dem Seitenwechsel erarbeitete sich der SVB weiterhin gute Chancen. In der Konsequenz war es wieder Hitzel, der eine davon per Abstauer verwertete (55.). Dann beruhigte sich die Partie etwas. Salzstetten musste in der Schlussphase gleich dreifach verletzungsbedingt wech-

seln, weshalb kaum Aufbruchsstimmung aufkam und der SVB den Sieg über die Ziellinie brachte. „Wir haben eine starke Leistung gezeigt, damit können wir gut leben“, freut sich Baiersbrunns Pressesprecher Hans-Dieter Leins.

SV Dietersweiler – Spvgg Freudenstadt 3:1 (1:0)

Achtungserfolg auf der Birre: Der SV Dietersweiler stürzt den Tabellenreiter vom Thron und vergrößert damit den Abstand auf die unteren Ränge. Schon nach zwei Zeigerumdrehungen traf Matthias Moratti zum 1:0 (2.), das die Hausherren in den Folgerunden eisern verteidigen sollten. Aus dem Spiel heraus gelang den Freudenstädtern nämlich kaum etwas, obwohl sie ein Gros an Spielkontrolle auf ihrer Seite hatten. Dann sollte allerdings ein Elfmeter den Ausgleich bringen, Matthias Ade verwandelte sicher (76.). Doch wer gedacht hatte, dass Dietersweiler nun zusammenbrechen sollte, sah sich getäuscht. Philipp Neujahr traf in seinem ersten Startelf-Einsatz per Traumtor aus der Distanz (81.), Daniel Huss erhöhte sogar noch (87.). „Wir haben richtig gut dagegen gehalten“, sagt ein zufriedener SVD-Spielertrainer Lukas Wuzik.

SSV Dettensee – SV Wittendorf 1:5 (0:4)

Der SV Wittendorf ist also zurück an der Spitze. Gegen chancenlose Hausherren aus Dettensee fackelten die Wittendorfer nicht lange und waren durch Treffer von Marco Sumser und Nico Schillinger bereits in der Anfangsphase mit 2:0 vorne (7., 12.). Die Überlegenheit der Gäste setzte sich fort, ein Doppelschlag von Lukas Haug vor der Pause machte alles klar (27., 45.). Nach dem Seitenwechsel er-

zielte auch Marco Sumser seinen zweiten Treffer (55.). Im Anschluss schaltete der Klubclub einen Gang zurück. So schaffte es Dettensee, immerhin den Ehrentreffer zu erzielen (90.).

VfR Sulz – SV Mittelal-Obertal 5:0 (2:0)

Eine eindeutige Geschichte gab es in Sulz zu erzählen. Gegen desolate Gäste aus Mittelal und Obertal ließ der VfR nichts anbrennen und zeigte sich auch im vordeuten Drittel in Spiellaulen. Den Anfang machte Philipp Rumpel (9.), es folgte ein Doppelpack von Jonathan Siegel (33., 55.). Spätestens als Alim-Martian Cozma das 4:0 erzielte, war alles klar (87.). Den Schlusspunkt setzte Rumpel mit seinem zweiten Treffer (74.). „Die Jungs waren heute richtig gut drauf“, konstatiert VfR-Spielertrainer Riccardo Spataro. Der VfR klopft langsam aber sicher oben an und belegt nun Rang vier.

SV Vollmaringen – SV Wachendorf 4:0 (4:0)

Aufgrund einer überragenden ersten Hälfte darf der SV Vollmaringen einen Sieg über den SV Wachendorf feiern. Kurz nach Anpfiff verwertete Martin Illiger eine Hereingabe von Daniel Krespach (3.). Dann hatten die Vollmaringer jedoch Glück, Giuseppe Capasso traf auf der Gegenseite nur den Pfosten (5.). Und so war es erneut Illiger, der per wunderbarem Schuss aus 20 Metern auf 2:0 stellte (28.). Marcel Trick und Louis Teufel erhöhten etwas später auf 4:0 (32., 45.) – schon war der Deckel drauf. In Durchgang zwei passierte bis auf drei Aluminiumtreffer nichts mehr. „Wir haben uns heute in das Spiel hereingekämpft und die Zweikämpfe angenommen. So konnten wir die drei Punkte hier

behalten“, erklärt SVV-Abteilungsleiter Daniel Alber.

Spiel des Tages

SG Felldorf-Bierlingen – SG Ahldorf-Mühlen 2:2 (2:1). Das Publikum in Felldorf sah ein äußerst hitziges und kampfbetontes Lokalduell. Die Hausherren kamen gut ins Spiel und erzielte gleich mit dem ersten Torchance einen Treffer. Thomas Baur kam auf Außen ins Laufduell und flankte in die Mitte, wo Jeronimo Benjamin Britt in die Hand und den Ball und den Querballen zimmerte (7.). Etwas später meldete sich auch Ahldorf-Mühlen in der Partie an. Ein Thomas Müller-Freistoß fand im Gehwühl einen Abnehmer, doch SGWB-Keeper Joel Nichter konnte parieren (21.). Etwas später war es dann aber so weit. Nach einem langen Einwurf war Tobias Schmoltinger zur Stelle und köpfte per Bogenlampe ein (38.). Doch war die Geschichte des ersten Durchgangs noch nicht zu Ende erzählt. In dessen Nachspielzeit erzielte nämlich auch der zweite Top-Torjäger auf dem Platz seinen Treffer. Nach einem hohen Ball fehlte zwischen Müller und Tim Avenarius die Absprache, der Keeper unterließ das versuchte Rückspiel. Baur spritzte dazwischen und musste den Ball nur noch einschieben (45.). Nach dem Kabinengang wog die Partie hin und her, ohne dass eine Mannschaft allerdings gefährlich werden konnte. Den nächsten Aufreger hielt die Partie aber dennoch bereit. In einem Laufduell erwischte Matthias Hellstern mit seinem Ellenbogen Britt im Gesicht, Schiedsrichter Sebastian Müller zeigte etwas überraschend den Roten Karton (67.). Dennoch riss Ahldorf das Zepter an sich und kam zurück. Nach einem Freistoß gab es großes Chaos im Felldorfer Strafraum. Dieses nutzte Schmoltinger, dem der Ball vor die Füße fiel. Er musste nur noch einschieben (82.). Etwas später bekam das Spiel jedoch eine weitere, eher unschöne Wendung. Dominik Stoll wurde nach einem Schuss des Feldes verwiesen, auch sein Trainer Markus Helber bekam einen Platzverweis ausgesprochen (88.). Rein fußballerisch passierte trotz zweifacher Felldorfer Überzahl hingegen nichts mehr. „Schade, dass sich die Jungs nicht mehr belohnt haben“, sagt Felldorf-Coach Michael Müller. Er ist dennoch stolz: „Einsatz und Kampfbereitschaft haben heute gestimmt, das war mega. Jeder ist an seine Grenzen gegangen.“

Fußball

BEZIRKSLIGA NÖRDL. SCHWARZWALD

VfR Sulz – SV Mittelal-Obertal	5:0
SV Baiersbrunn – SF Salzstetten	2:1
SV Gündringen – TSV Dornhan	0:3
SV Dietersweiler – Spvgg Freudenstadt	3:1
SV Vollmaringen – SV Wachendorf	4:0
SG Felldorf-Bierlingen – SG Ahldorf-Mühlen	2:2
SV Alpirsbach-Rötenbach – SG Vöhringen	0:2
SSV Dettensee – SV Wittendorf	1:5

1. Wittendorf	13	11	1	1	45:10	34
2. Freudenstadt	14	10	2	2	48:19	32
3. Dornhan	14	10	1	3	40:22	31
4. Sulz	14	8	0	6	33:22	24
5. Baiersbrunn	13	7	3	3	34:25	24
6. Gündringen	13	7	2	4	31:25	23
7. Ahldorf-Mühlen	14	6	3	5	41:28	21
8. Salzstetten	14	7	0	7	25:25	21
9. Dietersweiler	14	5	3	6	24:35	18
10. Mittelal-Obertal	14	6	0	8	27:40	18
11. Wachendorf	14	5	1	8	22:38	16
12. Vollmaringen	13	5	0	8	16:18	15
13. Felldorf-Bierlingen	14	4	3	7	24:30	15
14. Vöhringen	13	3	0	10	14:43	9
15. Alpirsbach-Rötenbach	13	2	2	9	16:31	8
16. Dettensee	14	2	1	11	14:43	7

Bezirksliga in Zahlen

Dettensee – Wittendorf 1:5 (0:4)

Tore: 0:1 (7.) Sumser, 0:2 (12.) N. Schillinger, 0:3 (27.) Haug, 0:4 (45.) Haug, 0:5 (55.) Sumser, 1:5 (90.).

SSV Dettensee: Wurster, P. Wetzler (64. Neu), Hellstern (85. Würth), Lughlith, Rablie, Salber, Dettling, S. Wetzler (75. Walz), Krespach (64. Schäfer), Beck, Kurtz.

SV Wittendorf: Finkbeiner, Klein (57. D. Schillinger), Wäde, Ruoff, Sumser (66. Krel), Müller, Jung, N. Schillinger (57. Totzl), Haug, Schmid (66. Spissingner), Möhrle.

Alpirsbach-R. – Vöhringen 0:2 (0:0)

Tore: 0:1 (49.) Gonszcz, 0:2 (59.) T. Altuntas.

SV Alpirsbach-Rötenbach: Walz, Souhal (70. Esslinger), N. Arab, Scheler, Schmelze, S. Weber, A. Arab, F. Weber, Weirauch (55. Engelsch), Heinzmann (54. Bellharz), Gremmlingspacher.

SG Vöhringen: Dittmann, Bader, Neidinger (46. Gonszcz), Schlötter, Schwämmle, Omelik, O. Altuntas (80. Baumann), Giese (90. Kopf), T. Altuntas (67. Fleig), Becker, Heizmann.

Felldorf-B. – Ahldorf-Mühlen 2:2 (2:1)

Tore: 1:0 (7.) Britt, 1:1 (37.) T. Schmoltinger, 2:1 (45.) T. Baur, 2:2 (82.) T. Schmoltinger.

SG Felldorf-Bierlingen: J. Nichter, Fischer, Lohmüller, T. Nichter, Kiesel, Kaiser (85. Stooß), Britt, Pfeiffer, Belter, Faßl, T. Baur.

SG Ahldorf-Mühlen: Avenarius, Merk, Hellstern, Kessler (55. Schober), Müller, Pichler (75. Graf), M. Schmoltinger, T. Schmoltinger, Stoll, Lehmann (56. Gunckel), Hopf.

Bes. Work: Rote Karte (67. Ellenbogeneinsatz) Hellstern, Rote Karte (89. Täglichkeit) Stoll.

Gündringen – Dornhan 0:3 (0:0)

Tore: 0:1 (55.) Hitzel, 0:2 (58.) Helmke, 0:3 (81.) Mutschler.

SV Gündringen: Korn, Asch, N. Kiefer, Braun (70. Brecht), M. Kiefer, Axnig, P. Lohrer, Hellstern (63. M. Lohrer), Helber (70. Grosspietsch), Sternrad, Carl.

TSV Dornhan: Klemenz, M. Zimmermann (85. Haug), Ruoff, A. Zimmermann (75. Umbrecht, 90. Bossert), Helmke, Haas, Siegel, Kaltenbach, Mutschler (83. Grözingen), Wagner, Günthner.

Baiersbrunn – Salzstetten 2:1 (1:1)

Tore: 1:0 (36.) Hitzel, 1:1 (41.) Pinjusic, 2:1 (55.) Hitzel.

SV Baiersbrunn: M. Gaiser, D. Veitinger, Kneißler, Canelo Moura (76. Köhler), R. Veitinger, Günther, Steinberger, L. Gaiser, K. Braun (84. Harlstein), Hitzel (90. Frey), S. Braun.

SF Salzstetten: Blöchl, Pinto (64. Pötsch), Wehle, M. Plaumann, Bühler, Pauly, Zimmermann (54. H. Abdagi), H. Plaumann, Wulzinger, Pinjusic (71. H. Abdagi), Friedel.

Dietersweiler – Freudenstadt 3:1 (1:0)

Tore: 1:0 (2.) Moratti, 1:1 (76.) Ade, 2:1 (81.) Neujahr, 3:1 (87.) Huss.

SV Dietersweiler: Schlier, Ferrazano (86. Wuzik), S. Welle, Kern, T. Rauter, Hauer, Huss, Moratti (80. M. Welle), Neujahr (89. Huber), B. Rauter, Kirschmann.

Spvgg Freudenstadt: Reuther, Seifert, Waldehrl (74. Mayrwinig), Ulsiczak, Szigocz, Ostojic, Scher, Bensch, Weimer (58. Armbruster), Barkin (58. Camara), Ade.

Sulz – Mittelal-Obertal 5:0 (2:0)

Tore: 1:0 (2.) Rumpel, 2:0 (33.) Siegel, 3:0 (55.) Siegel, 4:0 (58.) Cozma, 5:0 (74.) Rumpel.

VfR Sulz: Redel, Steinwand (61. F. Haible), Hildebrandt, Jasiak (64. Kopp), Cozma, Fadda, Spataro, Schuhmacher (64. Lörcher), Siegel, Rumpel (74. Siegel), Krelth.

SV Mittelal-Obertal: Günter, Teixeira (34. Finkbeiner), Haist, Lange, Günther, Finkbeiner, Schuler (46. Faßl), Blotscher, Schler, Schmelze (46. Amend), N. Göcks (74. M. Göcks).

Vollmaringen – Wachendorf 4:0 (4:0)

Tore: 1:0 (3.) Illiger, 2:0 (28.) Illiger, 3:0 (32.) Trick, 4:0 (45.) Teufel.

SV Vollmaringen: Kabs, Elsäßer (56. Rixinger), Hempel, Krespach, Schach, Teufel (57. Respich), Trick, Akkaya (62. N. Schach), Miller, Illiger (70. Garetz), Mesch.

SV Wachendorf: Köglar, Faßl, N. Behr (46. Aktürk), Capasso, Bonura (75. Bonura), Raidt, Kaufeld, Haug, L. Behr, N. Müll, Schättle (74. Speidel).



Dominik Stoll (Mitte, Ahldorf/Mühlen) gegen Jonas Beiter (rechts, SG Felldorf/Bierlingen).

„Ohne Fußball geht es nicht“

Fußball-Ass der Woche Der SV Vollmaringen gewann sein Spiel in der Bezirksliga mit 4:0 gegen den SV Wachendorf. Dem Stürmer der Vollmaringer, Martin Illiger, gelang dabei ein Doppelpack. Von Tim Rittelmann

Am Sonntag stand für den SV Vollmaringen ein wichtiges Spiel im Kampf um den Klassenerhalt in der Bezirksliga an. Zu Hause ging es gegen den direkten Konkurrenten SV Wachendorf. Die Vollmaringer meisterten die Herausforderung und gewannen souverän mit 4:0, auch dank eines Doppelpacks vom Vollmaringer Urgestein Martin Illiger.

Der 34-jährige Stürmer, der schon immer beim SV Vollmaringen spielt, war sogar an allen vier Toren beteiligt. „Es war zwingend erforderlich, dass wir in dem Spiel drei Punkte holen“, sagt Illiger, der sein Team bereits in der dritten Minute mit dem ersten Torchance in Führung brachte und später auf 2:0 erhöhte. „So wie bei dem 2:0 treffe ich den Ball wahrscheinlich nie wieder. Aber wenn man das Selbstvertrauen von dem Tor vorher hat, haut man auch mal von außerhalb vom Strafraum drauf und der Ball ist dann unter die Latte gegangen“, sagt Illiger.

Auch am dritten und vierten Tor seiner Mannschaft war er direkt beteiligt. „Als Stürmer ist es natürlich sehr geil, in einer Halbzeit an vier Toren beteiligt zu sein“, freut sich Illiger. Mit drei



Saisontoren führt Illiger nun die teaminterne Torchützenliste an. Deshalb hofft er, dass mit den vier Toren gegen Wachendorf nicht nur bei ihm, sondern vor allem auch bei seinem Team der Knoten platziert ist. „Ich bin jetzt 34. Da bin ich nicht mehr so konstant am Start. Uns fehlt einfach jemand, der 10 bis 15 Tore schießen kann in einer Runde.



Führt die teaminterne Torjägerliste an: Martin Illiger (SV Vollmaringen).

Bild: Ulmer

Deshalb hoffe ich, dass das Spiel der Offensive einen Schub gibt.“ Während die Offensive der Vollmaringer mit 16 Treffern eine Schwäche ist, ist die Defensive mit 18 Gegentoren nach 13 Spielen eine Stärke.

Nur der Tabellenführer SV Wittdorf kassierte bisher weniger

Gegentore. Das Saisonziel der Vollmaringer ist laut Illiger ganz klar der Klassenerhalt: „Ich hoffe, dass wir am Ende der Saison nicht ganz unten drinstehen, sondern die Klasse halten. Einen Abstieg möchte ich gegen Ende meiner Karriere nicht unbedingt erleben.“ Für dieses Ziel will Illiger seiner

Mannschaft, so gut es geht, helfen: „Mit trainieren ist es mit drei kleinen Kindern zu Hause schwierig. Aber ich versuche, wenn ich da bin, meine Mannschaft zu unterstützen. Es freut mich natürlich an so Tagen wie am Sonntag zu sehen, dass ich noch mithalten kann mit den jüngeren.“

Seine Stärken sieht Illiger vor allem im Strafraum. „Das ich wie am Sonntag von außerhalb vom Strafraum treffe, gab es davor zehn Jahre nicht“, sagt Illiger. Außerdem schoss Illiger seine Tore am Sonntag beide mit seinem eigentlich schwächeren linken Fuß. Was bei Illiger dem Alter geschuldet nicht mehr so gut funktioniert, ist das Laufen über 90 Minuten. „Außerdem ist mein Kopfballspiel trotz meiner Größe von 1,93m eine Katastrophe“. Illiger will seine Karriere nun sowieso „ausklügeln“ lassen. Was das genau bedeutet, kann er aber selbst noch nicht sagen: „Ich werde schon von Gegenspielern gefragt, ob ich nicht schon lange aufhören wollte. Eigentlich brauche ich es mit 35 dann nicht mehr unbedingt, aber ich weiß jetzt schon, dass es mir brutal fehlen wird. Deshalb lasse ich das noch auf mich zu kommen. Ganz ohne Fußball geht es einfach nicht.“

Deswegen bleibt Illiger dem Fußball auf jeden Fall erhalten. Zum Beispiel als Trainer. „Zwar nicht im aktiven Bereich, aber Jugendtrainer könnte ich mir gut vorstellen. Ich bin auch schon Trainer von den Bambinis in Sulz“, sagt er.

Martin Illiger
SV Vollmaringen

Geburtsdatum: 13.03.1988

Wohnort: Sulz am Eck

Beruf: Finanzfachwirt

Position: Stürmer

Fußballer-Karriere: SV Vollmaringen

Größter sportlicher Erfolg:

Durchmarsch Kreisliga B in Bezirksliga

Größe: 1,93m

Rechts-/Linksfuß: Rechtsfuß

Saisonziel: Klassenerhalt

Und plötzlich geht gar nichts mehr

Frauen-Regionenliga

Wittershausen hört nach der Pause auf mit Fußballspielen.

TSG Wittershausen – SC Neubulach/Schönbrunn 7:1 (7:0). Warum sie nach der Halbzeitpause plötzlich gar nichts mehr taten? „Das hätte ich auch gerne gewusst“, beantwortete Wittershausens Coach Franz Lermer eine entsprechende Frage. Wie dem auch sei: Im Duell der Kellerkinder knüpfte Wittershausen eine erste Halbzeit lang nahtlos an die zuletzt gezeigten guten Leistungen an. Nach einer deutlichen 7:0 Führung war aber das Pulver verschossen. Tore: 1:0 (4.) Sarah Büttner, 2:0, 3:0 (16., 25.) Sarah Weigand, 4:0 (33.) Janine Stein, 5:0 (34.) Sarah Weigand, 6:0 (35.) Janine Stein, 7:0 (41.) Melissa Wörner, 7:1 (53.) Lynn Hlapić.

SGM Glatten/Hopfau – TSV Frommern II 1:2 (1:2). Sie wollten die Chance nutzen, um an die Tabellen Spitze aufzuschließen. Spielerisch sah auch alles ganz gut aus, doch letztlich konnte trotz überlegener geführtem Spiel Gegner TSV Frommern II nicht bezwungen werden. „Meine Mädels haben das alles richtig gemacht. Aber wir haben hinten zu viele Fehler produziert und waren vorne nicht effektiv genug“, sagte SGM-Coach Moritz Schwenk. Der ärgerte sich zwar über die unglückliche Niederlage, war aber trotzdem nicht enttäuscht, „weil wir ein gutes Fußballspiel gezeigt haben. Meine Mädels haben Gas gegeben. Da bin ich stolz drauf“. Tore: 0:1 (12.) Alicia Alber, 0:2 (25.) Leticia Birkic, 1:2 (30.) Melanie Pösl.

SV Oberreichenbach – SV Eutingen II 4:0 (1:0). Beim alten und neuen Tabellenführer war für die Eutinger Zweite nicht viel drin. Man hatte sich zwar vorgenommen, dem Gegner das Leben schwer zu machen, doch das gelang nicht immer. Allerdings wurde die deutliche Niederlage erst dann perfekt gemacht, als in den letzten Minuten des kräfteaufbrauchenden Spiels ein bisschen die Puste ausging. Tore: 1:0 (2.) Elina Akst, 2:0, 3:0 (65., 85.) Jana Sophia Albrecht, 4:0 (87.) Katarina Bott. Bereits an diesem Mittwoch war bereits die Eutinger wieder ran: Im fälligen Nachholspiel geht gegen den SV Nufingen. Spielbeginn in Eutingen ist um 19:30 Uhr. „Und da heißt es weiterhin Kopf hoch, Kräfte sammeln und nicht aufgeben“, sagte Trainerin Chrisi Gaiser. *ube*

Frauenhandball: Dornstetten erfüllt Pflichtaufgabe erfolgreich

Dornstetten. Im Duell gegen die SG Gutach/Wolfach setzte sich die SG Dornstetten mit 28:22 (13:12) durch. Doch der Beginn war holprig. So lag die Oliver Valha/Jens Graf-Sieben in der mit 8:10 (23.) hinten. Im Anschluss kam der starke SG-Rückraum immer mehr in Fahrt und Sarah Valha glich auf 10:10 (26.) aus. Alissa Lohmüller erwischte einen besonders guten Tag und sorgte mit ihren neun Treffern aus dem Rückraum für einfache Torerfolge. Torhüterin Nina Rothfuß war ebenfalls gut aufgeleckt und

legte mit ihren zahlreichen Paraden den Grundstein für die Wende. Die knappe 13:12-Halbzeitführung baute die SGD nach dem Seitenwechsel weiter aus. Im Angriff entpuppte sich die gut strukturierten Abläufe als Erfolgsrezept. Immer wieder wurden die Kreisläuferinnen angespielt und Katharina Böttcher netzte gewohnt treffsicher insgesamt sechsmal ein.

Dank des Treffers von Veronica Seifert zum 25:21 (50.) lag die SGD mit vier Toren in Führung. Diesen Vorsprung verteidigte man gegen

die Gegnerinnen konzentriert bis zum Schlusspfiff. Christine Kaiser sorgte mit ihrem Treffer zum 28:22 in der letzten Treffer beim verdienten Auswärtssieg.

Das Trainergespräch Valha/Graf ist mit dem Auftritt der SGD zufrieden. „Ich denke, wir hätten eigentlich höher gewinnen müssen, aber dafür haben wir zu viel verloren. Gutach/Wolfach spielt eine sehr gute Abwehr und hat eine super Torhüterin. Am Ende haben wir aber clever gespielt und nehmen beide Punkte mit. Das ist das

Wichtigste!“, resümiert Valha den Auswärtserfolg.

Weniger erfolgreich war am Wochenende die zweite Mannschaft der SG Dornstetten. Bei den Panthers Gaggenu II verlor die Truppe von Hubert Baumgartl mit 16:23 (6:10). Gegen den direkten Tabellenachtern wäre für die SGD II mehr drin gewesen. Bis zur 45. Spielminute hielten die Gäste gut mit und blieben die ganze Zeit in Schlagdistanz. Die Panthers konnten sich bis zur Endphase fast nie mit mehr als zwei oder drei Tref-

fern absetzen. Allerdings gelang es den Schwarzwälderinnen nicht, die Partie zu drehen und für sich zu entscheiden. Die Gründe hierfür lagen vor allem in der Offensive. Neben fünf verworfenen Sieben-Meter-Strafwürfen leisteten sich die Weiß-Schwarzen weitere zahlreiche Fehlwürfe. Die gute Leistung der Abwehr und der SG-Torhüterin reichten daher nicht aus, um entscheidend zu verkürzen. *muh*

SG Dornstetten: Lohmüller (9), Böttcher (6), Kaiser (5), Valha (4), Seifert (2), Klisch (1), Hanzel (1), Vlasic, Terigi, Schulz, Rothfuß, Kim.

Musbach zeigt das fast perfekte Spiel

FFV Heidenheim – SV Musbach 0:4 (0:2). So glücklich hat man den Musbacher Coach Matthias Illg selten erlebt. Sein Team habe in Heidenheim auf der ganzen Linie überzeugt. So stelle er sich das viel öfters vor, sagte Illg nachdem in seinem Team von Nummer eins bis 15 alle ihre Leistung abrufen konnten.

Dass Musbach gut spielen kann, ist bekannt. Dass sie kämpferisch mitunter auch gut drauf sind, das weiß man auch. Illg: „Aber ein bisschen was hat in den einzelnen Spielen immer wieder gefehlt.“ In Heidenheim wurden jetzt aber Kampf, Wille und Einsatz gepaart mit spielerischem Glanz an den Tag gelegt und damit alle Komponenten vereint. Das sei richtig schön anzusehen gewesen, sagte Illg und hoffte, dass sein Team jetzt öfters, genau so auftreten wird. Ein Spiel steht in dieser Runde (gegen Granheim) noch aus. „Und wenn wir das auch noch gewinnen, dann sind wir vorne mit dabei und es sieht gar nicht mehr so schlecht aus“. Heidenheim, vor denen man in Musbach

ganz schönen Respekt hatte, verschiebe gleich in der ersten Minute eine Großsache. Das wars dann aber auch aus Sicht des FFV. Der Rest des Spiels gehörte Musbach, das sich endlich auch einmal für die Leistung belohnen konnte.

Bezeichnend, dass sich Jessica Exner im 11. Spiel der Saison endlich auch das erste Mal in die Torchützenliste eintragen konnte. Als Vorbereiter war Exner ja schon öfters in Erscheinung getreten, doch jetzt klappte es endlich auch einmal im Abschluss. Matthias Illg hofft, dass das 4:0 nicht nur für Exner, sondern auch für das restliche Team wie ein Befreiungsschlag wirkt.

Tore: 0:1 (24.) Larissa Singer, 0:2 (31.) Pia Stockburger, 0:3 (66.) Jessica Exner, 0:4 (83.) Jemina Schmidt.

Uli Bernhardt

SV Musbach: Tanja Feser, Monja Walter, Theresa Graf, Kathrin Herbstreuth, Annabelle Finkbeiner, Larissa Singer, Jessica Exner, Sabrina Burkhardt (78. Jemina Schmidt), Pia Stockburger (84. Sabrina Stehle), Lara Armbruster (69. Sarah Maulbetsch), Alissa Seckinger (82. Svenja Weiser)

Tiebreak-Krimi endet mit 20:18

Tennis Herren aus Dettingen fahren einen 4:2-Sieg ein und müssen Matchbälle abwehren.

Horb. Schon im Oktober hatte für einige Mannschaften die Hallenrunde begonnen. Nun hat die Runde aber richtig Fahrt aufgenommen und etliche Spieler jagten der gelben Filzkuugel hinterher. Dabei zeigten vor allem die Dettinger Herren in ihrem Spiel in Ammerbuch starke Nerven und wehrten gleich mehrere Matchbälle ab.

Staffelliga

TC Nordstetten – TC Mössingen 0:6. Die Mössingerinnen waren einfach viel zu stark für die Damen aus Nordstetten. In den Einzeln holten die vier TCN-Damen gerade mal acht Spielgewinne. Im Doppel waren Celine-Marie Wehrstein und Henrike Oswald noch am nächsten an einem Match-Gewinn dran, doch auch dieses Spiel ging mit 4:6, 6:7 verloren.

Herren 40: TA TSV Frommern – TC Bildechingen 2:4. Die Bildechingen starteten mit einem souveränen Erfolg. Nach den Einzeln stand es nach Siegen von Sascha Thurauf, Roger Nauer und Edu-

ard Stritzel bereits 3:1. Nauer/Stritzel hielten dann noch den vierten Punkt.

Herren 50: TC Loßburg – SPG Balesbrunn 4:2. Schon nach den Einzeln sah es nach einem Sieg aus. Denn Meik Bodenbug, Karl Schmider und Uwe Burkhardt gewannen. Den vierten Punkt holte dann das Doppel Bodenbug/Schmider.

Bezirksklasse 1

Herren: TA FC Grünmetstetten – TC Tübingen III 0:6. Ohne Chance waren die Grünmetstetter in jedem Spiel. Die Punkte müssen gegen andere Mannschaften geholt werden.

Herren: TC Ammerbuch II – TC Dettingen/TV Glatt 2:4. Im Duell der Generationen behielt Sascha Eggebrecht (47) gegen den 16-jährigen Sebastian Vogel ganz knapp mit 6:7, 7:6, 12:10 die Überhand. Der Teenager hatte mehrere Matchbälle, Eggebrecht verwandelte dann seinen Zweiten zum Sieg. Noch verrückter wurde es im Doppel an der Seite von Sö-



Hat zwei Punkte für Dettingen geholt: Sören Ehmig. Bild: Ulmer

ren Ehmig, der sein Einzel klar gewann. Das Duo musste auch mehrere Matchbälle abwehren, ehe der 20:18-Erfolg im Match-Tiebreak feststand. Den vierten Punkt holte Marius Beuter an Position vier.

Herren: TC Tuttlingen – TEV Renfrizhausen/Mühlheim 6:0. Ähnlich wie die Grünmetstetter in ihrem Spiel hatten die Renfrizhauser nicht den Hauch einer Chance.

Herren 40: TC Wurmlingen – TC Horb 2:4. Dank der Horber Doppelpunkte fuhr das Team noch den Sieg ein. Nach den Einzeln stand es 2:2-Remis. Andreas Raible und Patrik Göttler sicherten Horb die Punkte. Carsten Müller musste sich im Match-Tiebreak mit 11:13 geschlagen geben. Doch Jochem Bermann/Göttler und Raible/Müller ließen im Doppel nichts anbrennen.

Herren 40: TC Winterlingen – TC Ahldorf 3:3 (7:6). Ahldorf schlug in derselben Staffell wie Horb auf. Auch die Ahldorfer haben in Winterlingen ihre Doppelstärke unter Beweis gestellt. Doch da es nach den Einzeln 1:3 stand, reichte es nicht mehr zum Sieg. Oliver Fink holte den Einzelpunkt. In den Doppeln waren Fink/Jürgen Schlatter und Frank Fischer mit Florian Ranft erfolgreich. *sg*

Spieltag Info

14. Spieltag

2022/2023

Datum	Mannschaft	Heim	Gast			
13.11.2022	2	SV Vollmaringen	VfL Hochdorf II	6	:	0

Aufstellung

Spieler	Spielminute	eingewechselt für
---------	-------------	-------------------

Aufstellung

Ackermann Marco
Alber Daniel
Becker Alexander
Braun Raphael
Falb Simon
Gamp Kevin
Graf Elias
Grimm Kevin
Hofmann Felix
Müssigmann Jens
Nester Philipp
Straub Benedikt
Ullrich Martin
Wiedmann Lars
Wollensak Christian

Tore und Karten

Spieler	Spielminute
---------	-------------

Tor

Graf Elias 17
Wollensak Christian 29
Grimm Kevin 45
Wiedmann Lars 50
Hofmann Felix 60
Falb Fabian 76



SAISON 22/23

KREISLIGA B1 (BEZIRKSLIGA RESERVE)

Staffel-ID: 350210

Spielklasse: Kreisliga B

Mannschaftsart: Herren

Spielplan - 14. SPIELTAG

So, 13.11.22 12:00	SV Alpirsbach-Rötenbach II	: SG Vöhringen II	0:6 ✓
12:00	SV Vollmaringen II	: VfL Hochdorf II	6:0 ✓
12:30	SG Felldorf-Bierlingen II	: SGM Ahldorf-Mühlen/Dettensee II	3:0 ✓
12:30	SV Gündringen II	: SG Altheim/Grünmettstetten II	5:1 ✓
12:30	SV Baiersbronn II	: SF Salzstetten II	5:2 ✓
	SV Dietersweiler II	: SPIELFREI	
	SV Mitteltal-Obertal II	: SPIELFREI	

SAISON 22/23**KREISLIGA B1 (BEZIRKSLIGA RESERVE)**

Staffel-ID: 350210

Spielklasse: Kreisliga B

Mannschaftsart: Herren

Spielplan - 14. SPIELTAG

Platz	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	SV Gündringen II	9	41 : 13	27
2.	SG Altheim/Grünmettstetten II	10	30 : 16	23
3.	SG Felldorf-Bierlingen II	10	32 : 11	22
4.	SF Salztetten II	10	29 : 16	19
5.	SV Baiersbronn II	9	44 : 11	18
6.	SV Vollmaringen II	10	30 : 25	18
7.	SG Vöhringen II	11	22 : 19	13
8.	SV Mitteltal-Obertal II	9	31 : 25	11
9.	SGM Ahldorf-Mühlen/Dettensee II	10	29 : 46	9
10.	SV Dietersweiler II	10	11 : 38	6
11.	SV Alpirsbach-Rötenbach II	10	12 : 42	3
12.	VfL Hochdorf II	10	6 : 55	1